

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0358/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 16.03.2023
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 15.02.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.03.2023	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 15.02.2023 (öffentlicher Teil).

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Anlage/n:

Niederschrift Rat der Stadt vom 15.02.2023 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
Sitzung des Rates der Stadt Aachen

16. März 2023

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.02.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:38 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen

Bürgermeister Norbert Plum

Bürgermeisterin Hilde Scheidt

Ratsherr Christoph Allemand

Ratsherr Harald Baal

Ratsherr Sebastian Becker

Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsfrau Silke Bergs

Ratsherr Marc Beus

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Jörg Bogoczek

Ratsfrau Franca Braun

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsfrau Julia Brinner

Ratsfrau Andrea Derichs

Ratsherr Hans Leo Deumens

Ratsherr Birdal Dolan

Ratsherr Mathias Dopatka

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsherr Achim Ferrari
Ratsfrau Annika Fohn
Ratsfrau Ulla Griepentrog
Ratsherr Daniel Hecker
Ratsherr Wilhelm Helg
Ratsherr Johannes Hucke
Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby
Ratsherr Holger Kiemes
Ratsherr Boris Linden
Ratsherr Lars Lübben
Ratsfrau Iris Lürken
Ratsherr Markus Mohr
Ratsfrau Sigrid Moselage
Ratsherr Kaj Neumann
Ratsherr Henning Nießen
Ratsherr Wolfgang Palm
Ratsherr Hermann Josef Pilgram
Ratsfrau Hildegard Pitz
Ratsherr Carsten Schaadt
Ratsfrau Karin Schmitt-Promny
Ratsherr Michael Servos
Ratsherr Jöran Stettner
Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann
Ratsfrau Renate Wallraff
Ratsfrau Monika Annette Wenzel
Ratsfrau Dr. Heike Wolf
Ratsherr Tjark Zimmer
Ratsherr Sebastian Klick
Ratsfrau Doris Kurschilgen
Ratsfrau Dr. Julia Oidtmann

Abwesende:

Bürgermeister Holger Brantin	entschuldigt
Ratsherr Wilfried Fischer	entschuldigt
Ratsfrau Nathalie Koentges	entschuldigt
Ratsherr Tobias Molitor	unentschuldigt

Ratsfrau Daniela Parting	entschuldigt
Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer	entschuldigt
Ratsherr Peter Tillmanns	entschuldigt
Ratsherr Jakob von Thenen	entschuldigt
Ratsherr Dirk Szagunn	entschuldigt

Stimmzähler:

Ratsherr Ferrari (GRÜNE)
Ratsherr Zimmer (DIE Zukunft)

von der Verwaltung:

Stadtdirektorin Annekathrin Grehling	Dez. II
Beigeordneter Heinrich Brötz	Dez. IV
Beigeordneter Dr. Markus Kremer	Dez. V
Beigeordneter Heiko Thomas	Dez. VII

Susanne Aumann	Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Dr. Jutta Bacher	Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing
Christoph Berg	Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
Dana Duikers	Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
Torsten Ehlert	Stadttheater und Musikdirektion
Dirk Emmerich	Fachbereich Rechnungsprüfung
Pascal Jonek	Dez. II
Christoph Kind	Fachbereich Finanzsteuerung
Daniel Konecny	Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
André Schoel	Fachbereich Finanzsteuerung
Stefan Auler	CDU-Fraktionsgeschäftsstelle
Marc Teuku	DIE Zukunft-Fraktionsgeschäftsstelle

als Schriftführung:

Christina Milussi	Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
-------------------	--

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; auf die Abhaltung der Fragestunde wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt hingewiesen.**

- 3 **Heiligtumsfahrt 2023**
Vorlage: FB 01/0337/WP18

- 4 **4. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Aachen 2023-2026**
Vorlage: FB 45/0299/WP18

- 5 **Geprüfter Jahresabschluss 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per 31.07.2021**
Vorlage: E 49.5/0053/WP18

- 6 **Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen**
Vorlage: E 46/47/0053/WP18

- 7 **Vorläufiger Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2024/2025 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen**
Vorlage: E 46/47/0054/WP18

- 8 **Dauerleihgabe und späteres Vermächtnis von Fotografien aus einer rheinischen Privatsammlung an das Suermondt-Ludwig-Museum**
hier: Fortführung des Kooperations- und Leihvertrags der Fotosammlung Fricke
Vorlage: E 49.1/0001/WP16-1

- 9 **Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur**
Vorlage: FB 20/0150/WP18
- 10 **Ratsantrag Fraktion DIE Zukunft - Allgemeines, stadtweites Feuerwerksverbot**
Vorlage: FB 32/0022/WP18
- 11 **Ratsantrag Ratsgruppe AfD - "Sicherheit statt "Klima-Kleber" auf Aachens Straßen"**
Vorlage: FB 32/0023/WP18
- 12 **Umbesetzung in Ausschüssen und anderen Gremien:**
- 12.1 **Umbesetzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 07.02.2023**
Vorlage: FB 01/0341/WP18
- 12.2 **Umbesetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 15.02.2023**
Vorlage: FB 01/0343/WP18
- 13 **Anfragen:**
- 13.1 **Ratsanfragen**
- 13.2 **Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen**
Vorlage: FB 01/0340/WP18
- 14 **Ratsanträge**
Vorlage: FB 01/0339/WP18
- 15 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:**

- 2 **Bericht aus der Vertretung der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen:**

- 3 **Bürgerschaftsangelegenheiten:**

- 4 **Grundstücksangelegenheiten:**

- 5 **Personalangelegenheiten:**

- 6 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Oberbürgermeisterin begrüßt die Anwesenden zur heutigen Ratssitzung. Sie freut sich besonders über die Anwesenheit eines sehr jungen Gastes und erläutert, dass bereits heute Morgen eine begeisterte Kindergruppe mit ihr im Ratssaal gesessen und viel über die Ratsarbeit und die Verantwortung des Rates für die Geschicke der Stadt erfahren habe.

Sie bezieht sich auf die Tagesordnung und hält fest, dass die Ratsfrauen Koentges (SPD), Parting (SPD), Dr. Schmeer (CDU) sowie die Ratsherren Brantin (CDU), Fischer (GRÜNE), Szagunn (PIRATEN), von Thenen (CDU) und Tillmanns (CDU) heute nicht anwesend seien. Als Stimmzähler seien Ratsherr Ferrari (GRÜNE) und Ratsherr Zimmer (DIE Zukunft) bestimmt. Bezüglich der Tagesordnung hält sie fest, dass Tagesordnungspunkt 13.1 heute entfallen könne.

Ratsherr Schaadt (GRÜNE) beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 an den zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Die Oberbürgermeisterin hält, nach Zustimmung der Ratsmitglieder, fest, dass der Tagesordnungspunkt 11 in den Hauptausschuss zur weiteren Behandlung verwiesen werde. Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; auf die Abhaltung der Fragestunde wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt hingewiesen.

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

zu 3 Heiligtumsfahrt 2023
Vorlage: FB 01/0337/WP18

Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass die formelle Ratssitzung nun unterbrochen werde und dem Domprobst Cremer das Rederecht übergeben werde.

Domprobst Cremer bedankt sich bei der Oberbürgermeisterin und den Ratsmitgliedern für die heutige Einladung zur Ratssitzung. Er lädt den Stadtrat, den Verwaltungsvorstand und die Oberbürgermeisterin herzlich zur Eröffnung der Heiligtumsfahrt 2023 am 09.06.2023 und am 19.06.2023 zur Verschließung ein.

Die Oberbürgermeisterin richten ihren herzlichen Dank an den Domprobst Cremer und an alle Beteiligten, die zu dieser Veranstaltung beitragen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt einstimmig zustimmend die Mitteilung des Domkapitels zur Kenntnis, mit der die Feier der Öffnung des Marienschreins und der Erhebung der vier großen Heiligtümer für Freitag, den 09. Juni 2023, 19:00 Uhr, im Hohen Dom angezeigt wird.

Der Rat der Stadt nimmt einstimmig ferner zur Kenntnis, dass Frau Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen zusammen mit dem Domprobst Rolf-Peter Cremer die Prüfung des Verschlusses des Marienschreins und der Siegel an den einzelnen Heiligtümern vornimmt.

Außerdem erklärt sich der Rat der Stadt einstimmig mit dem Vorschlag des Domkapitels einverstanden, den Obermeister der Goldschmiedeiinnung, Herrn Georg Comouth, sowie den Goldschmiedemeister, Herrn Thomas Zintzen, mit der Öffnung und der späteren Verschließung des Marienschreins am Montag, dem 19. Juni 2023, 18:30 Uhr, zu betrauen.

zu 4 4. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Aachen 2023-2026
Vorlage: FB 45/0299/WP18

Ratsfrau Scheidt (GRÜNE) hält fest, dass der Kinder- und Jugendausschuss in seiner gestrigen Sitzung darauf hingewiesen habe, dass spätestens im nächsten Kinder- und Jugendplan eine deutlich bessere Beteiligung der Jugendlichen gewünscht sei. Von der Verwaltung habe man erfahren, dass in diesem und auch im nächsten Jahr die deutliche Stärkung der Jugendpartizipation in der Stadt geplant sei. Der Kinder- und Jugendausschuss werde sich im nächsten Halbjahr noch einmal intensiv mit diesem Thema beschäftigen und dann in Richtung Stadtjugendplan weiterverfahren.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt einstimmig die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt einstimmig den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Aachen 2023 - 2026 in der vorliegenden Fassung.

zu 5 Geprüfter Jahresabschluss 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per 31.07.2021

Vorlage: E 49.5/0053/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen stellt einstimmig den geprüften Jahresabschluss 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per 31.07.2021 fest, nimmt den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Verrechnung des Jahresüberschusses von 3.464.830,84 Euro über das Eigenkapital – Rücklagekapital gem. § 16 Nr. 6 der Betriebssatzung.

Weiterhin beschließt der Rat der Stadt einstimmig die Entlastung des Betriebsausschusses Kultur und Theater für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen gem. § 4 EigVO NRW.

**zu 6 Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen
Vorlage: E 46/47/0053/WP18**

Ratsherr Bogoczek (DIE Zukunft) teilt mit, dass die Fraktion DIE Zukunft den Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion aufgrund des Eigenkapitalverzehrs ablehne. Dasselbe gelte auch für den gleich folgenden TOP 7.

Ratsfrau Bergs (GRÜNE) weist darauf hin, dass dies ein besonderer Plan sei, da er der erste der neuen Intendantin, Frau Tsavara sei. Man wünsche ihr eine erfolgreiche, erste Spielzeit in Aachen, die hoffentlich nicht mit so vielen Turbulenzen verbunden sein werde, wie es in den in den vergangenen drei Jahren der Fall war.

Die Oberbürgermeisterin bedankt sich und freut sich darauf, die künstlerische Umsetzung des Themas Europa zu sehen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen stellt mit 5 Gegenstimmen mehrheitlich auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur und Theater den Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen fest.

zu 7 Vorläufiger Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2024/2025 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Vorlage: E 46/47/0054/WP18

Ratsherr Pilgram (GRÜNE) bittet die Fraktion DIE Zukunft, ihre Entscheidung, gegen den Wirtschaftsplan zu stimmen, nochmal zu überdenken, da das Theater über Rücklagen verfüge, die es durch günstige und teilweise ungünstige Umstände gebildet habe, die gebraucht werden, um die Defizite auszugleichen, da diese höher seien, als die städtischen Zuschüsse. Von Eigenkapitalverkehr könne man daher hier nicht sprechen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen stellt mit 5 Gegenstimmen mehrheitlich, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur und Theater, den vorläufigen Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2024/2025 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen fest.

zu 8 Dauerleihgabe und späteres Vermächtnis von Fotografien aus einer rheinischen Privatsammlung an das Suermondt-Ludwig-Museum

hier: Fortführung des Kooperations- und Leihvertrags der Fotosammlung Fricke

Vorlage: E 49.1/0001/WP16-1

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig die Verlängerung des bestehenden Kooperations- und Leihvertrags um 5 Jahre für die Fotosammlung eines rheinischen Sammlerehepaares mit einer späteren Überlassung an das Suermondt-Ludwig-Museum.

zu 9 Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Vorlage: FB 20/0150/WP18

Die Oberbürgermeisterin teilt mit, dass die AfD-Ratsgruppe soeben mitgeteilt habe, auf die Benennung eines Delegierten zu verzichten. Die Verteilung der Mandate müsse daher neu berechnet werden. Der Tagesordnungspunkt werde daher auf die nächste Ratssitzung vertagt.

zu 10 Ratsantrag Fraktion DIE Zukunft - Allgemeines, stadtweites Feuerwerksverbot

Vorlage: FB 32/0022/WP18

Ratsherr Bogoczek (DIE Zukunft) teilt mit, dass man sich über das Ergebnis des Ratsantrags im Klaren war, sich aber dennoch freuen würde, wenn das Thema wieder neu aufgenommen und diskutiert werde.

Ratsfrau Brinner (GRÜNE) hält fest, dass ein Feuerwerkskörperverbot in der Innenstadt sinnvoll sei und auch ausgesprochen werden könne, im Rest des Stadtgebietes aus vielfältigen Umständen jedoch eher nicht. Die GRÜNE-Fraktion würde sich dennoch wünschen, dass das Verbot innerhalb des Rings der Innenstadt, durch intensivere Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit besser umgesetzt werde. Außerdem rege man an, zu prüfen, ob es ein zentrales Feuerwerk im Innenstadtbereich geben könne. Dies würde mit Sicherheit Entlastung bringen.

Ratsherr Deumens (DIE LINKE) teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE inhaltlich den Antrag unterstütze. Am 15.12.2020 habe man auch schon einmal einen Antrag zum Verbot privater Feuerwerke gestellt und ein zentrales Feuerwerk vorgeschlagen. Das Wichtigste sei nun, dass diese Diskussion in den letzten Jahren Fahrt aufgenommen habe und der Deutsche Städtetag auch appelliere, über ein solches Verbot nachzudenken und zu schauen, wie die derzeitige Gesetzeslage geändert werden könne. Seiner Meinung nach solle die Stadt Aachen auch dafür werben, dass sich die Gesetzeslage verändere, um bessere Möglichkeiten zu schaffen. Weiterhin teilt er mit, dass der damalige Antrag seiner Fraktion einen wichtigen Satz bzgl. der klimapolitischen Diskussion beinhalte, und zwar dass das Silvesterfeuerwerk innerhalb einer Nacht so viel Feinstaub ausstoße wie der Autoverkehr an drei Tagen. Das sollte zukünftig unbedingt anders geregelt werden. Generell sollte darauf hingearbeitet werden, dass private Feuerwerke nicht mehr stattfinden.

Ratsherr Servos (SPD) bittet darum, den Beschlussentwurf nach den Worten „zur Kenntnis“ enden zu lassen. Die SPD-Fraktion nehme die Vorlage auch zustimmend zur Kenntnis.

Ratsherr Baal (CDU) hält fest, dass man sich auch den ersten Teil des Beschlussentwurfs schenken könne, da es im Ratsantrag um rechtswidriges Handeln gehe. Die Stadt Aachen kann auf dem Stadtgebiet kein allgemeines Feuerwerksverbot erlassen, da die Rechtsgrundlage dafür nicht gegeben sei. Er hält fest, dass die CDU-Fraktion sich deutlich gegen den zulässigen Antrag, ein zentrales Feuerwerk zu veranstalten, ausspreche, da die Teilnahme so gering sein werde, dass der Betrag, der ausgegeben werden müsste, nicht angemessen sei.

Ratsherr Blum (FDP) gibt zu bedenken, dass jedes ausgesprochene Verbot, egal ob rechtlich möglich oder nicht, auch kontrolliert werden müsse. Diese Kontrolle für das Feuerwerkskörperverbot sei unmöglich. Er befürchtet auch, dass bei einer möglichen Verkaufskontrolle, diejenigen, die wirklich Feuerwerkskörper zünden wollen, auf illegale Verkäufer zurückgreifen werden, die noch viel gefährlicheres Material verkaufen. Den Vorschlag von Ratsherrn Servos (SPD), den Entwurf mit „zur Kenntnis“ enden zu lassen, werde man unterstützen und mittragen.

Stadtdirektorin Grehling teilt mit, dass das Wort „zustimmend“ gerne aus dem Beschluss rausgestrichen und der Antrag nur „zur Kenntnis“ genommen werden könne, da er auch so als behandelt gelten werde. Zu den sonstigen Einschränkungen brauche sie nichts sagen, da die Erläuterungen selbsterklärend seien. Auf die Kontrollfähigkeiten und -möglichkeiten sei zutreffend hingewiesen worden. Über ein Verkaufsverbot müsse man sich jetzt noch keine Gedanken machen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt einstimmig die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt einstimmig, es vor dem Hintergrund mangelnder gesetzlicher Möglichkeiten, bei der Anordnung des räumlich und zeitlich begrenzten Feuerwerksverbot innerhalb des inneren Grabenringes zu belassen.

zu 11 Ratsantrag Ratsgruppe AfD - "Sicherheit statt "Klima-Kleber" auf Aachens Straßen"

Vorlage: FB 32/0023/WP18

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

zu 12 Umbesetzung in Ausschüssen und anderen Gremien:

zu Umbesetzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 07.02.2023

12.1 Vorlage: FB 01/0341/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die von der GRÜNE-Fraktion mit Schreiben vom 07.02.2023 beantragten Umbesetzungen.

zu Umbesetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 15.02.2023

12.2 Vorlage: FB 01/0343/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die von der Fraktion DIE LINKE mit Schreiben vom 15.02.2023 beantragten Umbesetzungen.

zu 13 Anfragen:

zu Ratsanfragen

13.1

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

zu Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen

13.2 Vorlage: FB 01/0340/WP18

Die Oberbürgermeisterin verweist auf 4 Stellungnahmen, die mit den Unterlagen versandt wurden und auf 7 Stellungnahmen, die auf den Tischen ausgelegt wurden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt einstimmig die von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahmen zu verschiedenen Ratsanfragen zur Kenntnis.

zu 14 Ratsanträge**Vorlage: FB 01/0339/WP18**

Die Oberbürgermeisterin verweist auf 7 neue Ratsanträge, die fristgerecht eingereicht und versandt wurden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt einstimmig die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

zu 15 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.